

SEAL

OTA-Update V2.3.0

Rollout: September – Oktober 2026



MEHR
KOMFORT



MEHR
SICHERHEIT



OPTIMIERTE
FUNKTIONEN



EIN NOCH BESSERES
FAHRERERLEBNIS

NEUE FUNKTIONEN

- 1 Erinnerung, wenn das vorausfahrende Fahrzeug losfährt und ACC nicht aktiv ist.
- 2 Ein-/Ausschalter für die Warntöne der Fahrassistenzsysteme.
- 3 Einstellung der Schrittweite für die Geschwindigkeitsanpassung am Lenkrad bei Fahrassistenzsystemen.
- 4 Personalisierte Einstellungen für die Fahrassistenz.
- 5 Speicherfunktion für die CPD-Einstellungen beim Ein-/Ausschalten.

OPTIMIERUNGEN

- 1 Optimierung des Verzögerungsverhaltens in Kurven.
- 2 Verbesserte ICC-Nutzung bei besonders breiten oder schmalen Fahrspuren.
- 3 Optimierung des Zusammenspiels zwischen Fahrer und Assistenzsystem.
- 4 Optimierung der Navigation.
- 5 Optimierung der Sitzmemory-Funktion – Speichern nun auch möglich, wenn sich das Fahrzeug nicht in P befindet.
- 6 Optimierung der System-Benutzeroberfläche und der Texthinweise.

Neue Funktionen

Mit dem aktuellen
Software-Update



MEHR
KOMFORT



MEHR
SICHERHEIT



OPTIMIERTE
FUNKTIONEN



EIN NOCH BESSERES
FAHRERLEBNIS

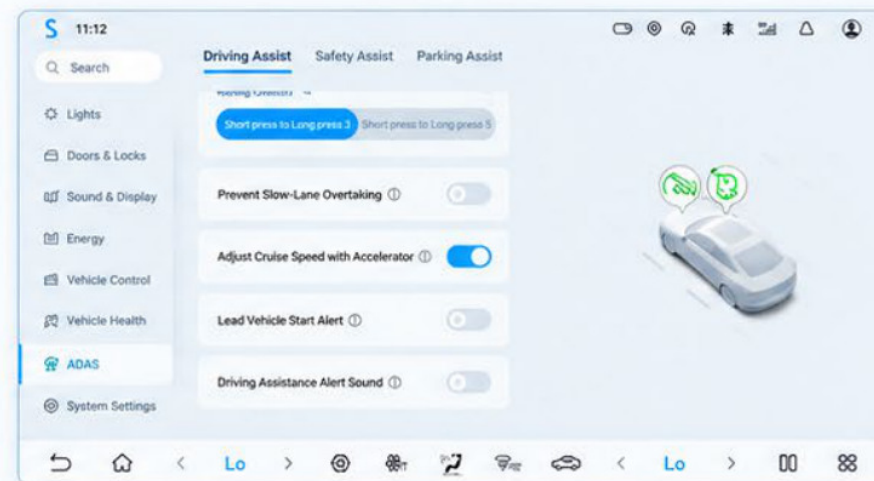


Neue Funktionen

Erinnerung beim Losfahren des vorausfahrenden Fahrzeugs

Wenn die Fahrassistenz nicht aktiviert ist und das vorausfahrende Fahrzeug losfährt, während das eigene Fahrzeug noch stehen bleibt, erfolgt nach einer gewissen Zeit ein Hinweis im Display sowie ein akustisches Signal.

Die Funktion kann über einen Schalter in den Einstellungen aktiviert bzw. deaktiviert werden.

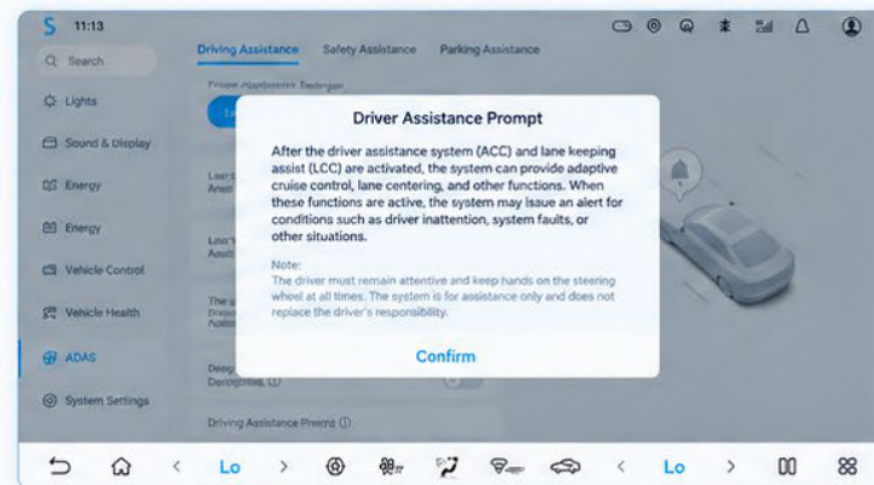


Warntöne der Fahrassistenzsysteme ein-/ausschalten

In den Einstellungen gibt es einen neuen Schalter für die Warntöne der Fahrassistenzsysteme.

Die zuletzt gewählte Einstellung wird gespeichert.

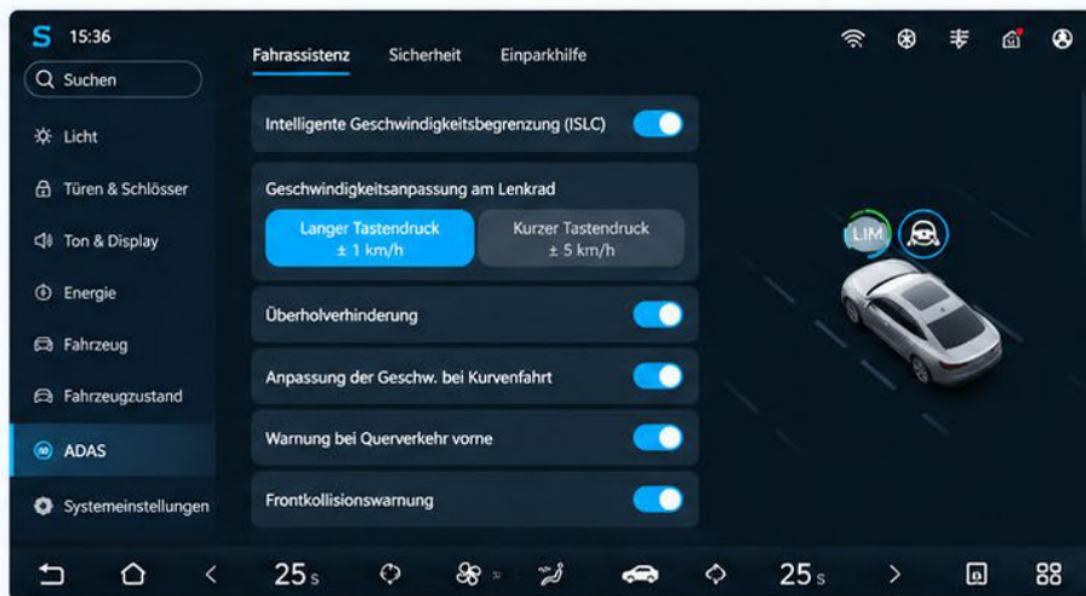
Ist die Funktion aktiviert, informiert ein akustisches Signal darüber, wenn ein Assistenzsystem aufgrund von Umgebungsbedingungen oder Systemgrenzen eingeschränkt wird oder sich deaktiviert.



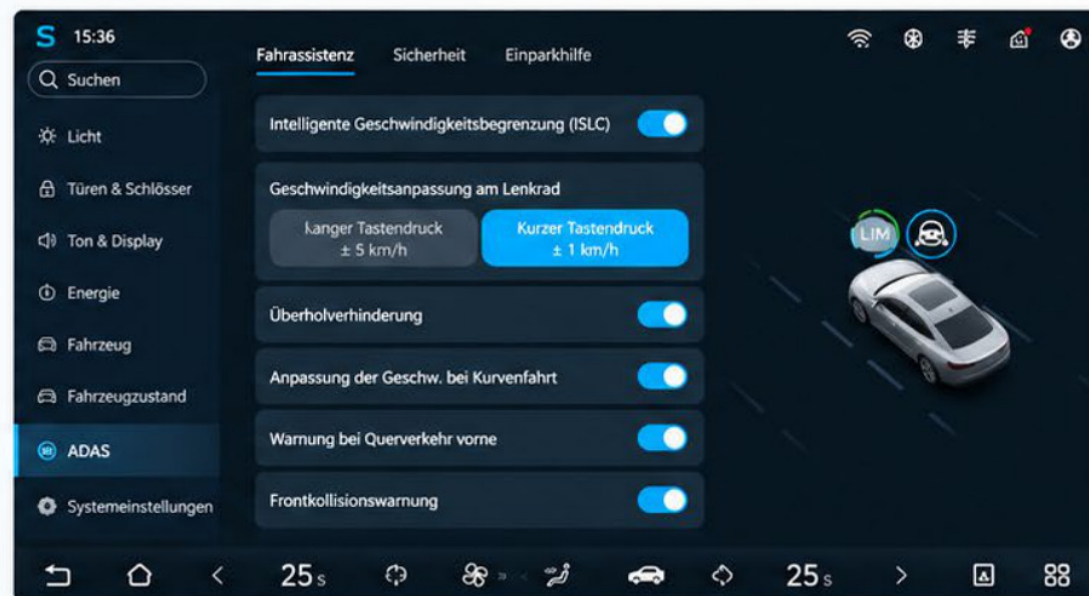
Neue Funktionen

Einstellung der Schrittweite für die Geschwindigkeitsanpassung am Lenkrad bei Fahrassistenzsystemen

Die Nutzer können zwischen zwei Modi zur Geschwindigkeitsanpassung über das Lenkrad wählen (PAD → Einstellungen → ADAS → Fahrassistenz). Nach Auswahl der entsprechenden Option ändert sich die Funktion „Resume +/-“ entsprechend der gewählten Einstellung.



“Langer Tastendruck ± 1 km/h, kurzer Tastendruck ± 5 km/h”



“Langer Tastendruck ± 5 km/h, kurzer Tastendruck ± 1 km/h”

Neue Funktionen

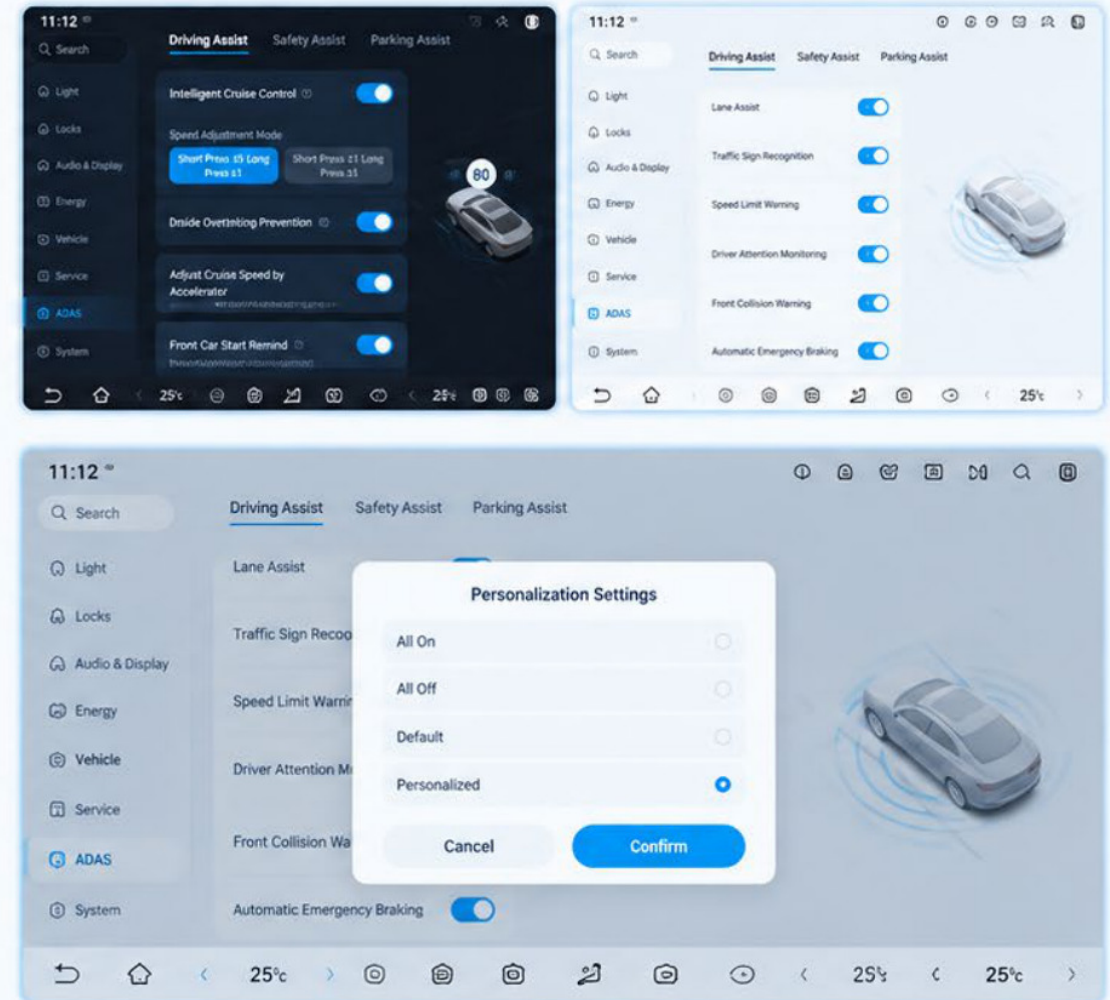
Personalisierte Einstellungen für die Fahrassistenz

Es stehen vier Optionen zur Verfügung: Alle ein, Alle aus, Standard und Personalisiert.

Über die Schnellzugriffsleiste: In der Mitte der Konsole die Leiste nach unten ziehen, auf den Schalter „Personalisierungseinstellungen“ tippen und die Auswahl im Popup bestätigen. Die zuletzt gewählte Einstellung wird gespeichert.

Detaillierte Einstellungen: Auf dem Center-Display unter Einstellungen → ADAS → Aktive Sicherheit → Personalisierungseinstellungen können die gewünschten Funktionen konfiguriert und gespeichert werden.

In dieser Ansicht können häufig genutzte Funktionen kombiniert über einen Schalter ein- oder ausgeschaltet werden. Der bisher aufwändige Prozess, mehrere Funktionen manuell anzupassen, entfällt.



Neue Funktionen

Speicherfunktion für die CPD-Einstellungen beim Ein-/Ausschalten



Einstellung wird gespeichert

Nach dem Ausschalten der CPD-Funktion merkt sich das System automatisch Ihre Auswahl und bleibt beim nächsten Fahrzeugstart deaktiviert.



Optimierte Warnlogik

Nach dem Verriegeln des Fahrzeugs und Erkennung einer lebenden Person im Innenraum wird die anfängliche Auslösezeit des Alarms von 10 auf 90 Sekunden verlängert. Dadurch bleibt mehr Zeit zur Überprüfung und Fehlalarme werden reduziert.



Statushinweis

Beim nächsten Fahrzeugstart wird im Kombiinstrument kurz ein weißer Hinweis angezeigt, dass die CPD-Funktion deaktiviert ist (die Kontrollleuchte blinkt ebenfalls kurz und erlischt nach dem Einschalten des Fahrzeugs).



Hinweis im Kombiinstrument
beim Fahrzeugstart



Erweiterte Auslösezeit bei
Erkennung einer Person im Innenraum

Optimierungen

Mit dem aktuellen
Software-Update



MEHR
KOMFORT



MEHR
SICHERHEIT



OPTIMIERTE
FUNKTIONEN



EIN NOCH BESSERES
FAHREERLEBNIS



Optimierungen

Verbessertes Verzögerungsverhalten in Kurven

- Optimierter Texteffekt für die Geschwindigkeitsreduzierung in Kurven – der Hinweis wird nun nur noch angezeigt, wenn kein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt wird.
- Optimierter Reduktionsgrad der Geschwindigkeit bei der Funktion „Geschwindigkeitsreduzierung in Kurven“, wodurch die Geschwindigkeitsabnahme in optimierten Situationen geringer ausfällt.



Verbesserte ICC-Nutzbarkeit in besonders breiten oder engen Fahrspuren

Die Bedingungen zur Fahrspurerkennung für ICC wurden wie folgt angepasst:

- Wenn ICC inaktiv ist, kann die Funktion nur aktiviert werden, wenn die Fahrspurbreite $> 2,4$ m und $< 5,6$ m beträgt.
- Wenn ICC aktiv ist, wird die Funktion nur deaktiviert, wenn die Fahrspurbreite $< 2,3$ m oder $> 5,8$ m beträgt.

Diese Optimierung reduziert unnötige Deaktivierungen der ICC-Funktion auf breiten Rampen, Kreuzungen oder in engen Straßenabschnitten und verbessert dadurch die Nutzbarkeit der Funktion.



Optimierungen

Optimierte Zusammenarbeit zwischen Fahrer und Fahrzeug.

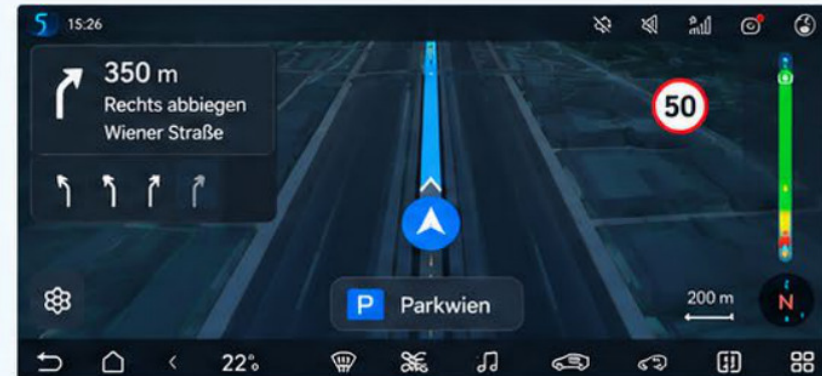
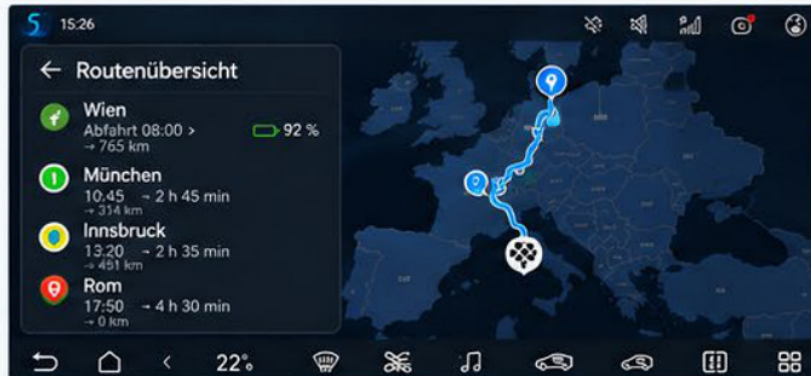
Die Funktion Intelligente Geschwindigkeitsregelung (ICC) wurde im Bereich der Mensch-Maschine-Interaktion optimiert.

Wenn der Fahrer das Lenkrad selbst betätigt und sich das Fahrzeug innerhalb eines bestimmten seitlichen Bereichs befindet, wird die Spurverlassenswarnung der ICC unterdrückt.

Der Ko-Fahrbereich wurde erweitert: Solange sich das Fahrzeug maximal 0,5 Meter von der Fahrspur entfernt, bleibt die ICC aktiv und ermöglicht weiterhin die gemeinsame Fahrzeugführung – ohne Warnmeldung.

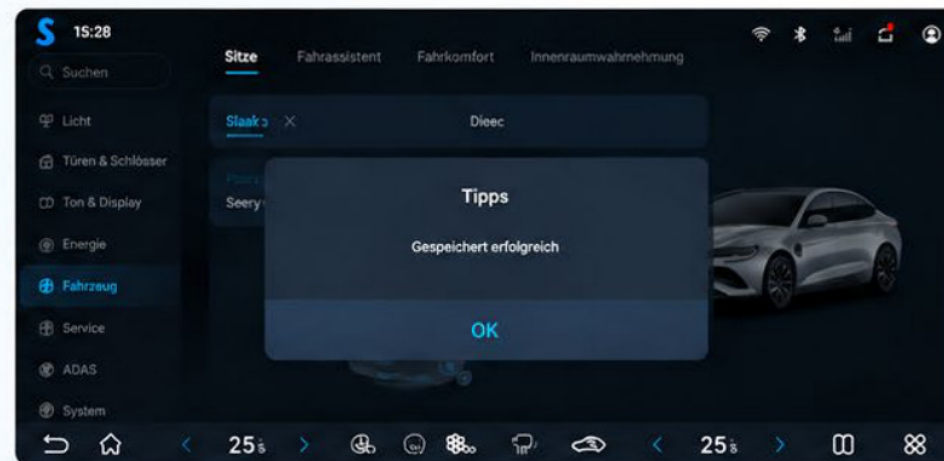


Optimierte Navigation.



Optimierungen

Sitzspeicher optimiert, um das Speichern zu ermöglichen, wenn sich das Fahrzeug nicht in der Parkstellung befindet.



Benutzeroberfläche und Texthinweise optimiert.

- Standardsprache für Israel ist Hebräisch, für Tunesien Französisch.
- Benutzerdefiniertes Hintergrundbild des lokalen Albums wird nicht gespeichert (neue Kundenanfrage nach Hinzufügen des Konto-Centers ab Version 12#).
- DAB wird nach einer Unterbrechung durch einen Bluetooth-Anruf nicht automatisch fortgesetzt.
- Anzeige des Symbols für erzwungenen Dual-Mode bei reinen Elektrofahrzeugen (tritt bei Fahrzeugen mit über 100.000 km Fahrleistung auf).
- Problem mit Cloud-Service (nach der Integration von drei Netzwerken, wenn das Fahrzeug mit WLAN verbunden ist, kann der Cloud-Service nicht korrekt gesteuert werden).